



Lernende des Zyklus 2 am Outdoor Day mit Fit4Future

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Am 21. August sind an der Schule Adligenswil 655 Schülerinnen und Schüler ins neue Schuljahr gestartet, darunter sind 128 Kindergartenkinder. Mit dem Schulbeginn ist für viele Kinder ein Lehrpersonen-, Klassen- oder Stufenwechsel verbunden, inzwischen ist hoffentlich für die alle wieder der Schulalltag eingeleitet. Wir heissen an dieser Stelle nochmals alle Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein gutes gemeinsames Unterwegssein im angelaufenen Schuljahr. Eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten ist uns sehr wichtig und wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung. Zusammen wollen wir eine möglichst gute Schule machen.

Damit Sie als Eltern stets auf dem Laufenden sind, informieren wir Sie mehrmals pro Jahr mit einem «Adliger Schulfenster», wie Sie es jetzt vor sich haben. Darin finden Sie die Themen, die uns in der Schule bewegen und beschäftigen. Diese Ausgabe befasst sich mit den folgenden Themenbereichen: die Schwerpunkte im laufenden Schuljahr; das Projekt «Friedensbrücke»; der «Outdoor Day» mit «Fit4Future»; die Aktionswoche «Ab in die Natur» von WWF; das Berufswahlkonzept und Informationen über elektronische Zigaretten. Über unsere Schul-Homepage können Sie sich immer aktuell informieren (www.schule-adligenswil.ch): Dort berichten die Schulleitung und die Schüler*innen-Redaktion der Sekundarschule regelmässig über anstehende Themen und Aktivitäten. Sie finden dort auch allgemeine Informationen der Volksschule Adligenswil und ebenso sind dort verschiedene Formulare abrufbar. Auch die örtlichen Schuldienste nutzen die Schul-Homepage für ihre Infos und die Musikschule Adligenswil veröffentlicht da ihren Veranstaltungskalender.

Schwerpunkte im Schuljahr 2023/24

Die Schule Adligenswil hat sich auch in diesem Schuljahr wiederum verschiedene Schwerpunkte gesetzt. Sie dienen dazu, die Entwicklung der Schule gemäss Schulstrategie weiterzuführen.

Ein Schwerpunkt beinhaltet die Förderung der Gesundheits- und Lebenskompetenz der Lernenden aller Altersstufen. Konkrete Massnahmen dabei sind der weitere Ausbau der Haltung «Stärke statt Macht», die Einführung der «Friedensbrücke» und die Stärkung der Partizipation. (Die «Friedensbrücke» wird Ihnen in diesem «Schulfenster» vorgestellt.)

Speziell ins Auge gefasst wird dieses Jahr auch die Gesundheit der Lehrpersonen und der weiteren

Mitarbeitenden an der Schule: Die Einführung der betrieblichen Gesundheitsförderung soll mithelfen, dass alle möglichst gesund bleiben und motiviert und leistungsfähig unterrichten und arbeiten können.

Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Schuljahr ist die Einführung des Lernateliers. Die Informationen dazu haben Sie bereits von den Schulleitungen erhalten und Sie finden diese auch auf unserer Schul-Homepage.

Mit dem Ja zum Neubau des Schulhauses Kehlhof hat dieses Bauprojekt einen wichtigen Schritt vorwärts gemacht. Damit im geplanten Neubau den pädagogischen und räumlichen Bedürfnissen der Schule, der Tagesstrukturen, der Musikschule und der Schulsozialarbeit Rechnung getragen wird, müssen die damit verbundenen Fragen geklärt und alle Akteure miteinbezogen werden. Dieser Prozess ist ebenfalls ein wichtiger Schwerpunkt im laufenden Schuljahr.

Friedensbrücke – ein Instrument zur gewaltfreien Konfliktlösung

Die «Friedensbrücke» - auch bekannt unter dem Namen «Friedenstreppe» - will die Dialog- und Kooperationsfähigkeit, sowie die Konfliktfähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern und unterstützen. Die einzelnen Brückenstufen sollen den Kindern helfen, möglichst selbständig ihre Konflikte zu benennen, Lösungswege zu suchen und schliesslich Lösungen zu finden. In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit wird dieses Instrument in diesem Schuljahr in allen drei Zyklen, also vom Kindergarten bis zur Sekundarschule, eingeführt und eingeübt. Hoffen wir, dass es den Kindern und Jugendlichen zunehmend gelingt, die Friedensbrücke im Schulalltag erfolgreich zu beschreiten.

Und: Es muss nicht beim Schulalltag bleiben: Vielleicht haben Sie als Eltern / als Erziehungsberechtigte Lust und Motivation, die «Friedensbrücke» auch zu Hause auszuprobieren? Fragen Sie Ihr Kind, wie sie funktioniert und wie sie erfolgreich beschritten werden kann. Sie finden dazu auch auf der Schulhomepage hilfreiche Informationen.

Viel Erfolg und gutes Gelingen!



'Friedensbrücke' der Sekundarschule für die Schulzimmer

Outdoor Day mit Fit4Future

«Auf die Plätze – fertig – los!»: Dies war am 5. und 7. September angesagt - beim Sporttag unter freiem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein. Eine Menge cooler Spiele und spannender Herausforderungen im Bereich «Bewegung», «Ernährung» und «Brain Fitness» für alle Lernende des Zyklus 2 waren dabei angesagt. Die Klassen wurden dabei in vier Gruppen aufgeteilt und gingen auf Punktejagd. Da war etwa ein «Sinnespfad»: Mit verbundenen Augen galt es, eine bestimmte Unterlage zu überschreiten und zu erraten, um welche Unterlage es sich handelte. Dann war da auch ein «Pfad des Wissens». Konkrete Sachkenntnisse der Kinder waren gefragt. Weiter wurde die «Ernährungspyramide» studiert und in der Folge mussten verschiedene Nahrungsmittel zugeteilt werden. Bei Gladiatorenspielen und einem Vierkampf waren die physischen Kräfte der einzelnen Gruppen gefordert. Schliesslich galt es noch, ein spannendes Gruppenabenteuer zu bewältigen. Dabei stand die Kommunikation innerhalb der Gruppe im Zentrum.

Es waren zwei erfolgreiche Sporttage, die unsere Lernenden auf dem Gelände rund um das Wohnhaus unseres Gemeindepräsidenten Markus Gabriel erleben durften. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle für das Angebot, dort unseren Sportanlass durchführen zu dürfen. Zu den «Fit4Future Outdoor Days»: Dies sind vielseitige Aktivitätstage. Sie haben das Ziel, den Klassenzusammenhalt zu stärken und den Spass an der Bewegung zu fördern.



Lernende des Zyklus 2 am Outdoor Day

Aktionswoche „Ab in die Natur“ von WWF

Während der Aktionswoche „Ab in die Natur“ marschierten die Klassen 2a und 2c täglich mit gepacktem Rucksack Richtung Megger Wald, um dort den Morgen oder gar den ganzen Tag zu verbringen. Sie übten im Wald die Orientierung im Hunderter-Zahlenraum mit der Hunderter-Reihe; sie erfanden Geschichten dazu und bauten auch Figuren. Zudem studierten sie im Wald erste Tänze für das geplante Theater im kommenden Frühling ein und sie suchten nach natürlichen „Rhythmusinstrumenten“ (z.B. Schlaghölzer). Diese werden für das Singen und Musizieren draussen und drinnen verwendet.

Was war nun in dieser Woche das Highlight für die Kinder? Nun, für die einen war es das gemeinsame Spielen, für andere wiederum das Geniessen der Mahlzeiten, die auf dem selbstgemachten Feuer zubereitet wurden. Da gab es etwa gefüllte Bratäpfel, Buchstabensuppe, Risotto und weiteres Leckeres. Und was war der schulische Gewinn? Nun, gemeinsame Erlebnisse mit Lernen am realen Objekt fördert die Sozialkompetenz und das Klassenklima, stärkt das Immunsystem und vieles mehr. Die Aktionswoche des WWF „Ab in die Natur“ unterstützt Schulklassen dabei ihren Unterricht in die Natur zu verlegen. Im Freien lernen heisst, die unmittelbare Umwelt kennen, schätzen und respektieren zu lernen. Zudem tut das Arbeiten an der frischen Luft allen gut, den Lehrpersonen und ebenso den Schülerinnen und Schülern.



*Lernende des Zyklus 1
im Meggerwald*

Berufswahl auf der Sekundarstufe

Die berufliche Orientierung ist ein zentrales Thema auf der Sekundarstufe. Parallel zur schulischen Vorbereitung des Übergangs in eine nachobligatorische Ausbildung erarbeiten die Jugendlichen die Voraussetzungen für die Wahl ihres zukünftigen Bildungs- und Berufszieles (Bildungs- und Kulturdepartement, Kanton Luzern). Das erarbeitete Berufswahlkonzept der Sekundarschule Adligenswil informiert über den Berufswahlplan des Kantons, über Schwerpunkte im einzelnen Schuljahr und über die Verantwortlichkeiten. Ein Highlight ist der Berufswahlparcours für die Lernenden der 2. Sekundarschule, dieser hat in diesem Schuljahr bereits stattgefunden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, welche diesen Tag mit ihrer Mithilfe unterstützt haben!

Elektronische Zigaretten / E-Zigaretten/ Vapes / Puff Bars

Elektronische Zigaretten sind im Gespräch. Vapes sind solche elektronische Zigaretten, auch E-Zigaretten oder Puff Bars genannt. Durch das Erhitzen einer Flüssigkeit werden inhalierbare Aerosole produziert. Durch süsse Geschmäcker, knallige Optik und ein gezieltes Marketing in sozialen Medien kommen Kinder und Jugendliche zunehmend in Kontakt damit. Dies ist auch in Adligenswil und Udligenswil der Fall. Viele der Vapes enthalten Nikotin. Die Suchtgefahr ist gross. Im Kanton Luzern fallen Vapes jedoch immer noch in den Geltungsbereich des Lebensmittelgesetzes. Deshalb können selbst Kinder sie legal kaufen.

Es ist uns wichtig, Sie über die Problematik zu informieren und auf Ihre Schlüsselrolle dabei aufmerksam zu machen. Im beiliegenden Infoblatt («Factsheet») von «Sucht Schweiz» finden Sie die wichtigsten Informationen. Wenn Sie sich Sorgen wegen Ihres Kindes machen, zögern Sie nicht, Hilfe bei einer Fachperson zu suchen oder sich auf einer der Websites (zum Beispiel «stopsmoking.ch», suchtschweiz.ch oder meinteenger.ch) zu informieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Schule und wünschen Ihnen einen schönen Herbst.

Freundliche Grüsse

Volksschule Adligenswil

Francesca Brignoli Lutz
Rektorin und Abteilungsleiterin

Claudia Christen
Schulleiterin Zyklus 3

Esther Krummenacher
Schulleiterin Zyklus 2

Christian Mehr
Schulleiterin Zyklus 1